



digitalem Know-how aus Mürzzuschlag

RH TECHNIK, ANDREAS EBNER

Schwere Backbleche heben und transportieren, das verlangt einiges von den Mitarbeitern der Großbäckereien ab. „Es finden sich immer weniger Menschen, die sich diese körperlich anspruchsvolle Arbeit antun wollen. Unser Auftrag ist daher auch, so viele mechanische Tätigkeiten wie möglich zu automatisieren“, sagt Sack.

Die Entlastung der Arbeiter soll dazu beitragen, dass sie sich stärker auf Hygiene und Qualität konzentrieren können. Unterstützung durch Künstliche Intelligenz wäre der nächste logische Schritt. Sack: „Davon sind wir aber noch weit entfernt.“

Anlagenbauer

RH-Technik wurde vor 31 Jahren in Mürzzuschlag gegründet. Das Unternehmen baut bis zu 20 Anlagen für Großbäckereien und setzt damit jährlich rund drei Millionen Euro um. 25 Mitarbeiter planen, konstruieren und fertigen die Maschinen, die europaweit zum Einsatz kommen und den Weg bis in die USA gefunden haben. Die meisten Anlagen werden in Österreich, Deutschland und der Schweiz verkauft.

Schwarzes Brett

Die wichtigsten Nachrichten vom Campus

JOANNEUM RESEARCH

Skipisten schlauer beschneien

Handyortung hilft bei der Schneehöhenmessung.

Schnee wird knapp, Beschneigung ist teuer. Um letztere so energieeffizient wie möglich zu gestalten, arbeitet man bei Joanneum Research an einer kostengünstigen Methode zur Schneehöhenmessung in den Skigebieten.

Das Institut für digitale Technologien verknüpfte dafür Ortungsdaten von Skifahrern mit Satelliten-Radar-Daten, um die Schneehöhe exakt bestimmen zu können.

Die Messergebnisse unterstützen dabei, täglich aktuelle und belastbare Vorausagen für die künstliche Schneeproduktion zu erstellen.

Eine erste Datenerhebung fand im Skigebiet Kreischberg in Österreich statt, weitere Tests folgen in diesem Winter. Das Ziel: Kosten, Ressourcenverbrauch und Kohlenstoffdioxid ausstoß der Skigebiete zu minimieren.

MONTANUNIVERSITÄT LOEBEN

Andrang auf Recycling-Kongress

Hinter der „Recy & DepoTech“ verbirgt sich die größte deutschsprachige Konferenz für Abfallwirtschaft und Recycling. Mitte November fand sie an der Montanuniversität Leoben statt, bei regem Interesse: Rund 750 Interessierte fanden sich am

Hochschulstandort ein. An den drei Konferenztagen wurden insgesamt 163 Vorträge gehalten und 52 wissenschaftliche Poster präsentiert. Die Eröffnungsrede hielt Infineon-Chefin Sabine Herlitschka über „Technologie und Nachhaltigkeit“.

KUNSTUNIVERSITÄT GRAZ

Nestroy-Preise an KUG-Mimen

Irem Gökçen wurde als „Beste Nachwuchs Schauspieler“ für ihre Rolle als Clarice in „Der Diener zweier Herren“ am Volkstheater Wien ausgezeichnet. Christoph Luser erhielt seinen „Nestroy“ für die „Beste Darstellung einer Nebenrolle“ im Jedermann als guter Gesell und Teufel.



KUG/ALEXANDER WENZEL

FOTOS, VIDEOS UND CO.

QR-Code zu noch mehr Forschung

Unter www.kleinezeitung.at/karriere/uni finden Sie noch mehr Aktuelles zum Thema. Einfach QR-Code scannen und Fotos, Videos, Podcasts und Hintergrundinfos entdecken.

